

Eisenstädter

BVZ

Nr. 39, 23.9.15, Abo: 02742/802-1802 € 2,90
eisenstadt.BVZ.at

Bitriol neuer Präsident

Jahreshauptversammlung | Burgenlands Billardsportverband wählte seinen Vorstand und ernannte Bitriol zum neuen Präsidenten.



Der burgenländische Billardsportverein präsentierte vor Kurzem seinen neuen Vorstand. Alfred Bitriol (l.) folgt als neuer Präsident auf Christian Schramm und fungierte schon als Interimspräsident. *Foto: zVg*

Von Christopher Ivanschitz

BILLARD | Die Jahreshauptversammlung des Burgenländischen Billardsportverbandes fand unlängst in Eisenstadt statt – geleitet wurde sie von Interimspräsident Alfred Bitriol. Dieser hatte nach dem Rücktritt von Christian Schramm die Leitung des BBSV/SP übernommen.

Nach fünfjähriger Amtszeit legte Schramm nicht nur seine Funktionen im Verband,

sondern auch die im Verein PBC Pinkafeld zurück. „Es passieren Dinge, die ich nicht mittragen will oder kann“, so Schramm, der weiter ausführte: „Ich habe mir den Schritt lange überlegt und glaube, dass es notwendig ist und es auch dem Verband gut tut, wenn ein neuer Wind weht.“

Nachdem der alte Vorstand einstimmig entlastet wurde, stand damit die Wahl eines neuen Vorstands auf dem Pro-

gramm. Alfred Bitriol wurde zum neuen Präsidenten gewählt, Markus Heinrich und Andreas Ritter zu seinen Vizepräsidenten. Neuer Schriftführer ist David Kneisz, sein Stellvertreter Gerald Gollnhuber.

Als Kassier, beziehungsweise Kassier-Stellvertreter, stehen weiterhin Doris Prasch und Gerald Wasinger zur Verfügung.

Mit Rene Seier legte auch der sportliche Leiter sein Amt nieder. Er wird durch David Kneisz ersetzt, der gemeinsam mit Markus Heinrich ab sofort die sportliche Leitung bildet. Barbara Bitriol wird als Damenreferentin durch Corinna Pavitsich ersetzt, die auch die Funktion der Jugendreferentin übernimmt. Ihr Stellvertreter bei Jugend-Themen ist Gerald Gollnhuber. Die weiteren Funktionen übernehmen Patrick Butora, Markus Heinrich und David Kneisz.

Eine weitere wichtige Änderung ist, dass der Sitz des Verbandes nach Eisenstadt verlegt wird.